



• Wintersemester 2026/2027 •

Deutsch-Schweizerisches Seminar

zum Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht



Veranstaltet von

Prof. Dr. Florian Eichel (Universität Bern) • Prof. Dr. Björn Laukemann, *Maître en droit* (Universität Tübingen)



Das Seminar widmet sich der **rechtsvergleichenden Betrachtung** insolvenzrechtlicher und zivilverfahrensrechtlicher Themen.

I. Konzept

Nach Möglichkeit wird jedes Thema von Studierenden beider Länder beleuchtet. Jeder Teilnehmer verfasst eine schriftliche Arbeit zum eigenen Recht. Die mündlichen Präsentationen, in deren Rahmen die eigentliche Rechtsvergleichung erfolgt, werden im Team mit der ausländischen Themenpartnerin oder dem ausländischen Themenpartner gehalten und können gemeinsam – beispielsweise per Videokonferenz – vorbereitet werden.

Fehlende Vorkenntnisse im deutschen Insolvenzrecht sind **kein Hindernis** für die Seminarteilnahme; sie werden bei der Themenzuteilung berücksichtigt.

II. Lernziele

In einer Zeit, in der sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz die Zivilprozessordnungen Gegenstand von intensiven Reformen sind und die Zahl der Insolvenzen steigt, widmen wir uns den Grundlagen und Herausforderungen des Zivilprozess- und des Insolvenzrechts. Sie setzen sich mit der Methode und den Vorzügen der Rechtsvergleichung auseinander und lernen die Besonderheiten der Zusammenarbeit mit ausländischen Juristinnen und Juristen kennen: Sie erfahren, wie man die Eigenheiten des eigenen Rechts erklärt – und dabei das eigene Recht mit einem neuen Blick betrachtet.

IV. Leistung und formale Anforderungen

Die Seminarleistung besteht aus einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen Leistung (Seminarvortrag, Leitung einer Diskussionsrunde, Beteiligung an der Diskussion). Die Seminararbeit ist eine wissenschaftliche, selbständig zu erbringende Leistung; sie untersucht das gestellte Thema auf Basis der aktuellen Rechtslage unter Auswertung aller einschlägigen Rechtsquellen und der wissenschaftlichen Literatur.

Der Text – ohne Deckblatt, Gliederung, Verzeichnisse und Ähnliches – umfasst maximal **60.000 Zeichen** inklusive Leerzeichen, Satzzeichen und Fussnoten. Der Seminarvortrag wird gemeinsam mit der Themenpartnerin oder dem Themenpartner gehalten.

III. Ablauf und Termine

Anmeldung

Ab sofort und bis spätestens **14. September 2026, 12.00 Uhr** bei Frau Burlein La-Porta (sekretariat.laukemann@jura.uni-tuebingen.de). Pro Land stehen sechs Plätze zur Verfügung; bei höherer Nachfrage entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Einführungsveranstaltung

Dienstag, 15. September 2026, 18:15–19:00 Uhr, via Zoom.

Abgabe der Seminararbeit

Montag, 1. Februar 2027.

Blockveranstaltung

15. bis 17. Februar 2027 (Montag bis Mittwoch) in Herzberg (Schweiz).

*Alle Mitteilungen und organisatorischen Hinweise werden über **ILIAS** bekannt gegeben.*

Anmeldung ab sofort und bis **14. September 2026, 12.00 Uhr**
an Frau Burlein La-Porta (sekretariat.laukemann@jura.uni-tuebingen.de)